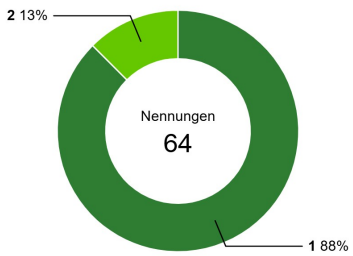
IQESonline

2026 Elternbefragung zur Qualität der Jules Verne Campus Gymnasium / 2026 Survey of the Jules Verne Campus Grammar School

Ergebnisbericht

Allgemeine Angaben zu dieser Befragung	
Befragungszeitraum:	20. April 2026 - 4. Mai 2026
Verwendeter Fragebogen:	2026 Elternbefragung zur Qualität der Jules Verne Campus Gymnasium / 2026 Survey of the Jules Verne Campus Grammar School
Mit E-Mail eingeladene Befragte:	123
Total Teilnehmende (angefangene und abgeschlossene Fragebogen):	123
Vollständig beantwortete Fragebogen:	56
Teilweise beantwortete Fragebogen:	8
Rücklaufquote (vollständig und teilweise beantwortete Fragebogen):	52.03%

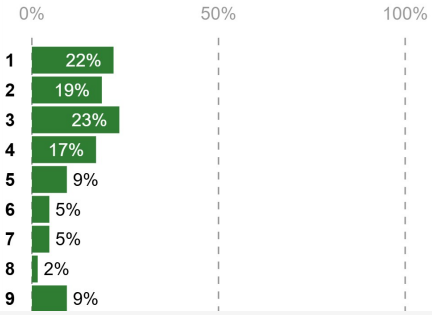
1 - Markieren Sie die Anzahl Ihrer Kinder, die das Jules Verne Gymnasium besuchen / Number of your children attending Jules Verne Grammar School*



1	1	56	88%
2	2	8	13%
3	mehr als 2 / more than 2	0	0%

Nennungen (N)=64

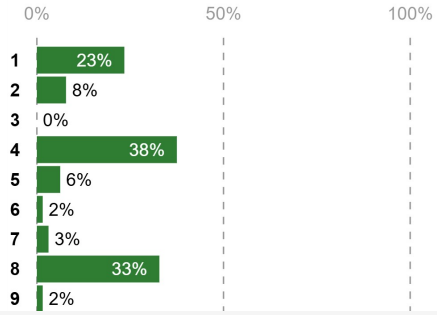
2 - Welche Jahrgangsstufe(n) besuch(en)/t Ihr(e) Kind(er) im Moment? / Which grade(s) does/do your child/children attend?*



1	Jahrgangsstufe 5 / grade 5	14	22%
2	Jahrgangsstufe 6 / grade 6	12	19%
3	Jahrgangsstufe 7 / grade 7	15	23%
4	Jahrgangsstufe 8 / grade 8	11	17%
5	Jahrgangsstufe 9 / grade 9	6	9%
6	Jahrgangsstufe 10 / grade 10	3	5%
7	Jahrgangsstufe 11 / grade 11	3	5%
8	Jahrgangsstufe 12 / grade 12	1	2%
9	Jahrgangsstufe 13 / grade 13	6	9%

Nennungen (N)=64

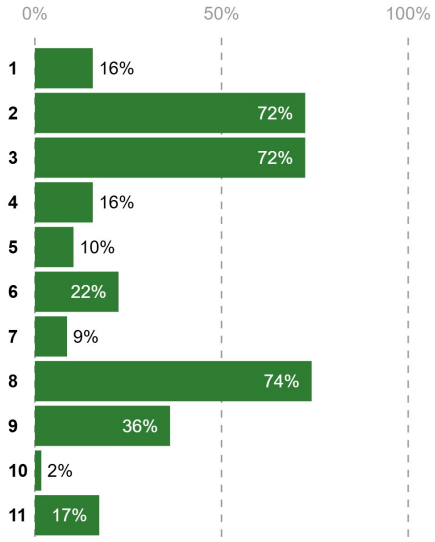
3 - Wie Sie uns gefunden haben: Wie sind Sie auf den Jules Verne Campus aufmerksam geworden? / Finding Us: How did you find out about Jules Verne Campus?*



1	Durch Freunde, Familie oder anderen Eltern / From friends, family or other parents	15	23%
2	Durch Elly & Stoffl oder Treetops Kindergarten / From Elly & Stoffl or Treetops Kindergarten	5	8%
3	Durch andere Kindergärten / From other Kindergartens	0	0%
4	Über eine Internet-Suche (z.B. google) die zur JVC Homepage führte / From internet (google) search leading to JVC website	24	38%
5	Aus den sozialen Medien (z.B. Facebook, Instagram, LinkedIn) / From social media (e.g. Facebook, Instagram, LinkedIn)	4	6%
6	Über die Printmedien (z.B. Zeitungen, Zeitschriften) / From print media (e.g. newspapers, magazines)	1	2%
7	Durch einen Vortrag oder Stand auf einem Kongress (z.B. Bildungstage, Expat in the City) / From a lecture or stand at a congress (e.g. Bildungstage, Expat in the City)	2	3%
8	JVC Grundschule / JVC Elementary School	21	33%
9	Sonstiges / Other	1	2%

Nennungen (N)=64

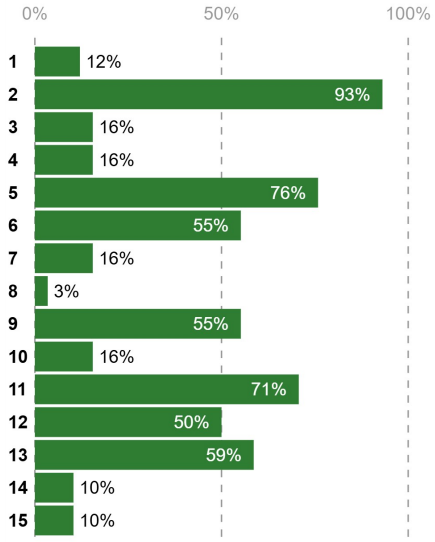
4 - Dienstleistungen und sonstige Faktoren: Welche(r) Service oder Aspekte des Jules Verne Campus ist/sind für Sie am Wichtigsten? (Markieren Sie nachfolgend bitte Ihre Top 5) / Services and Other Factors: Which service or other aspects of Jules Verne Campus play are most important to you? (please mark top 5)*



1	JVC ist in der Nähe meines Wohnorts / JVC is close to where I live	9	16%
2	JVC bietet einen Ganztagsschulbetrieb / JVC provides all-day schooling	42	72%
3	Snacks und Mittagessen frisch vor Ort zubereitet / Snacks and lunch prepared freshly on-site	42	72%
4	Bustransport / Bus service	9	16%
5	Hortangebot nach der Schule und Ferienbetreuung / Hort after-school offers and holiday care	6	10%
6	Kindergarten, Grundschule und Gymnasium auf einem Campus / Kindergarten, Elementary School and Grammar School all on one Campus	13	22%
7	Buntes Jahrbuch für JVC Eltern und Lernpartner / Colorful yearbook for JVC parents and learning partners	5	9%
8	Buntes, helles, gepflegtes und einladendes Lernhaus (vorbereitete Umgebung) / Colorful, light, tidy and inviting learning house (prepared environment)	43	74%
9	JVC-Kooperationspartner: Campus Dress, SchulApp, MS Teams / JVC cooperation partners: Campus Dress, SchulApp, MS Teams	21	36%
10	Internet-Bewertungen (z.B. GoLocal) / Internet ratings (e.g. GoLocal)	1	2%
11	Empfehlungen von Kindergarten, Freunden, Familien oder anderen Eltern / Recommendation from Kindergarten, friends, family or other parents	10	17%

Nennungen (N)=58

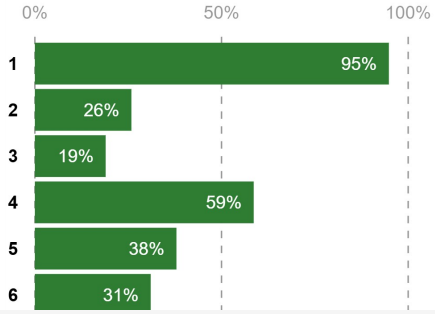
5 - Welche pädagogischen/erzieherischen Aspekte des Jules Verne Campus sind für Sie am Wichtigsten? / Which pedagogical/educational aspects of Jules Verne Campus are most important to you? (please mark top 5)*



1	Teil der Schweizer Schulfamilie SBW Haus des Lernens / Part of SBW Haus des Lernens School family in Switzerland	7	12%
2	Immersive Zweisprachigkeit (Sprache nach Fächern) / Immersive Bilingualism (language by subject)	54	93%
3	Neugierologie© - Extrafach zur Förderung von Entdeckung und Neugierde / Curiosology© - extra subject promoting exploration and curiosity	9	16%
4	créAktiva - Wahlangebote nach individueller Interessenlage / créAktiva – elective offers based on interests	9	16%
5	Sport & Bewegung - Sportunterricht und tägliche Bewegung / Sport & Movement – Sport lessons plus daily movement	44	76%
6	Future Skills - IT/Laptop-Konzept, Medienerziehung, Berufsorientierung, Resilienz / Future Skills – IT/laptop concept, media education, career orientation, resilience	32	55%
7	Talentförderung - Zusatzangebote und Talentförderung / Talent Promotion – extra offers and support of talents	9	16%
8	Campusweite Jahresthemen - Übergreifende Themen mit Projekten, Jahresfest, etc. / Campus-wide annual themes – overarching theme with projects, annual festival	2	3%
9	Individualisierung - Jedes Kind entwickelt sich in seinem eigenen Tempo / Individualization – each child develops at his/her pace	32	55%
10	Management von Corona-krisenbedingten Schulschließungen (Virtuelles Lernhaus - Online Unterricht über MS Teams) / Management of Corona crisis school closures (virtual learning house - online lessons via MS Teams)	9	16%
11	Jules Verne Campus folgt dem bayerischen Lehrplan wie die öffentlichen Schulen / JVC follows the Bavarian curriculum as do public schools	41	71%
12	Coaching - Akademische und persönliche Beratung / Coaching – academic and personal guidance	29	50%
13	Kleine Lerngruppen / small learning group size	34	59%
14	Auszeichnungen wie Klimaschule Bayern Gold, Innovation in der Coronakrise, gute gesunde Schule, Schule ohne Rassismus und gut.gekocht.gewinnt / Excellence awards such as Bavarian Climate School Gold, Innovation during the Corona Crisis, gute gesunde Schule, Schule ohne Rassismus, and gut.gekocht.gewinnt	6	10%
15	Schulhund - Konzept und Durchführung / School Dog - Concept and Implementation	6	10%

Nennungen (N)=58

6 - In Bezug auf MÖGLICHE zukünftige Entwicklungen am Jules Verne Gymnasium: Welche Aspekte wären für Ihr Kind am wichtigsten, um bis zum Abitur am JVC zu bleiben? Bitte geben Sie die drei für Sie wichtigsten Aspekte an. / With regards to POSSIBLE future developments at the Jules Verne Gymnasium, which aspects would make the most difference for your child to stay at JVC until the Abitur? Please indicate the three most important to you.*

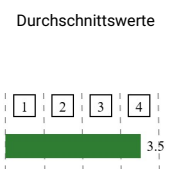


1	staatliche Anerkennung (Abiturprüfungen wie an staatlichen Schulen) / State recognition (Anerkennung - grammar school graduation exams as in public schools)	55	95%
2	erweiterte Begabtenförderung (Kooperation mit Universitäten) / Expanding on support for gifted students (cooperation with universities)	15	26%
3	Gleitzeit (flexibler Start in den Tag) / Flexible study hours (flexible start to the day)	11	19%
4	Neues Fach Medienkompetenz (Umgang mit KI, Informationsquellen, Kritisches Denken) / New subject Media Competency (dealing with AI, information sources, critical thinking)	34	59%
5	Mehr Sport- und Freizeitangebote nach der Schule / More sports and extracurricular offers after school	22	38%
6	Ausdehnung Coaching (Mindfulness, Resilienz) / Expansion of Coaching (mindfulness, resilience)	18	31%

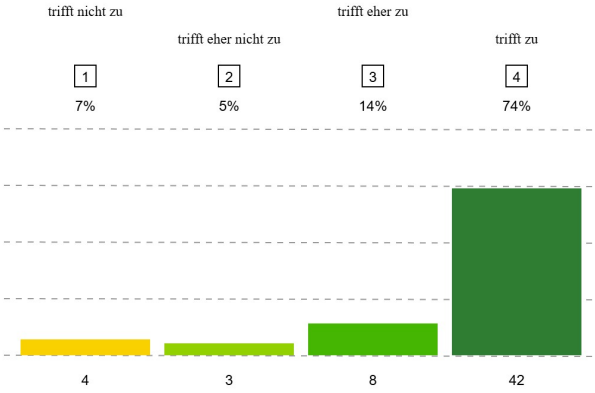
Nennungen (N)=58

7 - Staatliche Anerkennung: Das Gymnasium des Jules Verne Campus ist staatlich genehmigt und folgt daher dem bayerischen Lehrplan. Bitte geben Sie nachfolgend an, wie wichtig Ihnen die Aussicht auf eine staatliche Anerkennung des Gymnasiums für Ihre Entscheidung war, Ihr Kind am Jules Verne Campus anzumelden? 1 = unwichtig; 2 = ziemlich unwichtig; 3 = ziemlich wichtig; 4 = wichtig / State Recognition: The Grammar School at JVC is state approved and follows the Bavarian curriculum. How important was the prospect of Anerkennung (state recognition) of the Grammar School in your decision to enroll your child? 1 = not important, 2 = slightly unimportant, 3 = slightly important, 4 = important*

7.1 - Gymnasium / Grammar School



N=57 KA=1



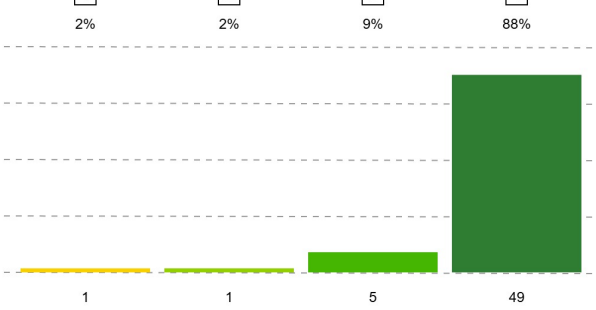
8 - Der Jules Verne Campus als Ort des Lernens und der Neugier. / Jules Verne Campus as an Environment for Learning and Curiosity.*

Durchschnittswerte

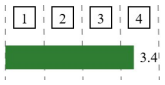
trifft nicht zu | trifft eher nicht zu | trifft eher zu | trifft zu

8.1 - Das Lernhaus macht einen sauberen und gepflegten Eindruck. / The Learning House gives a clean and well-kept impression.

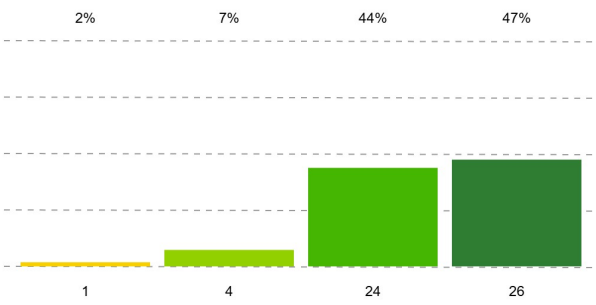
N=56 KA=2



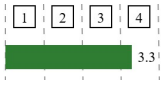
8.2 - Ich bin mit dem Bewegungsangebot auf dem Pausenhof für die Lernpartner zufrieden. / I am satisfied with the movement opportinities on the schoolyard for the learning partners.



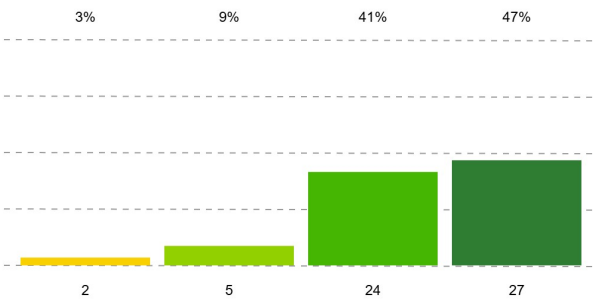
N=55 KA=3



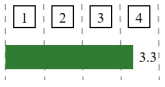
8.3 - Ich habe das Gefühl, dass der Geist des Entdeckens und der Neugier bei JVC gefördert wird. / I feel that the spirit of discovery and curiosity is fostered at JVC.



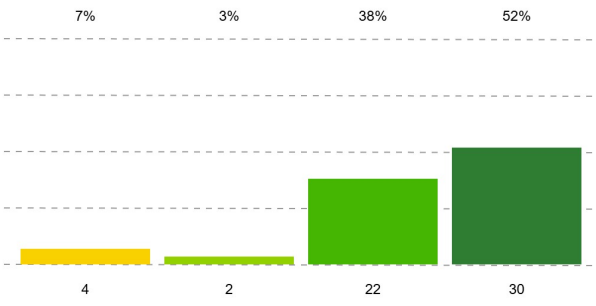
N=58 KA=0



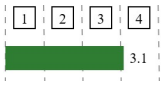
8.4 - Das Essen am Jules Verne Campus ist gut. / The food at Jules Verne Campus is good.



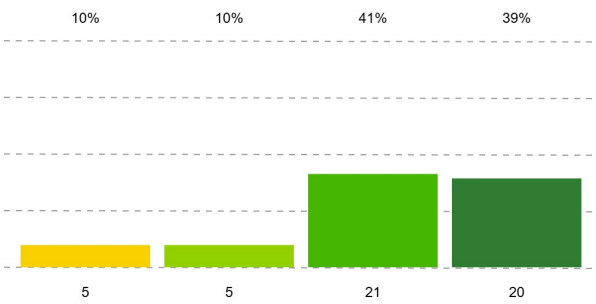
N=58 KA=0



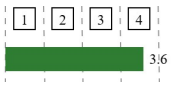
8.5 - Ich nehme Jules Verne Campus als Klimaschule wahr. / I am aware of Jules Verne Campus as a Climate School.



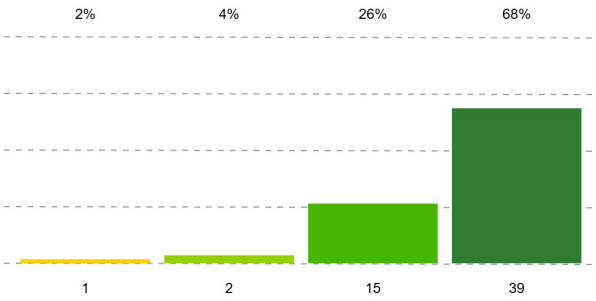
N=51 KA=7



8.6 - Der Jules Verne Campus legt auf die Gesundheit der Lernpartner viel wert. / Jules Verne Campus values the health of learning partners.



N=57 KA=1

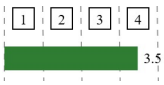


9 - Einschätzung der Pädagogik / Evaluation of Education*

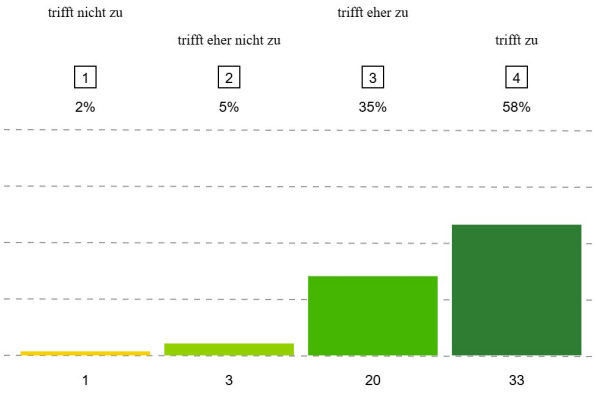
Durchschnittswerte

trifft nicht zu | trifft eher nicht zu | trifft eher zu | trifft zu

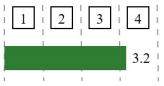
9.1 - Ich werde ausreichend über die Lernziele informiert. / I am adequately informed about the learning objectives.



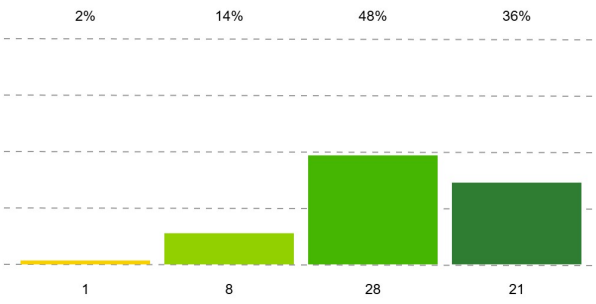
N=57 KA=1



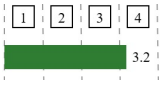
9.2 - Ich bin zufrieden, wie die Lernbegleiter mein Kind beim Lernen unterstützen. / I am happy with how the learning guides support my child's learning.



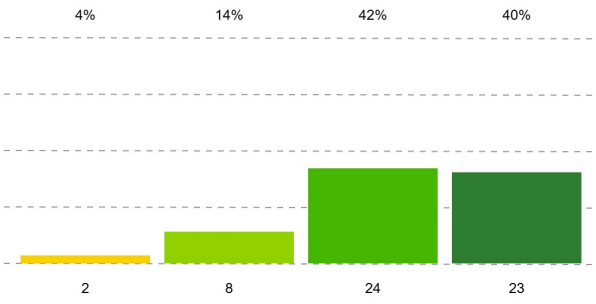
N=58 KA=0



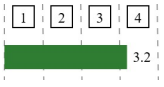
9.3 - Ich habe den Eindruck, dass mein Kind in seinen Leistungsmöglichkeiten entsprechend gefördert wird. / I am under the impression that my child is being challenged according to his/her ability.



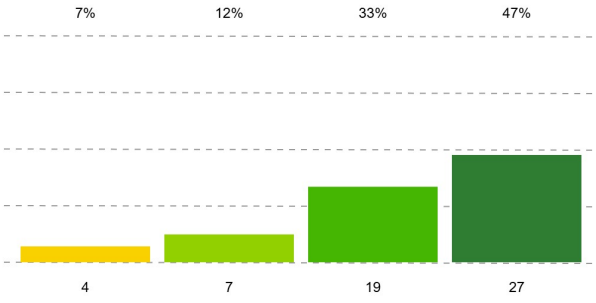
N=57 KA=1



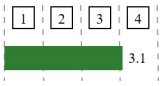
9.4 - Mein Kind wird am Jules Verne Campus zum Lernen motiviert. / My child is motivated at Jules Verne Campus to achieve his/her learning objectives.



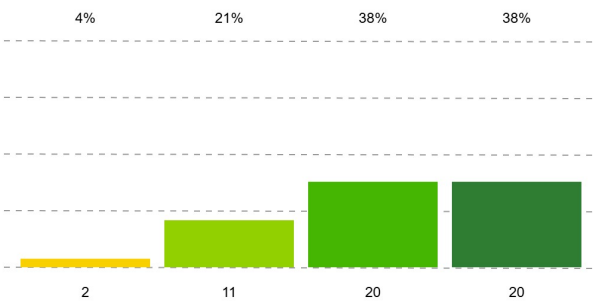
N=57 KA=1



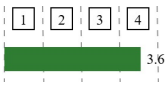
9.5 - Die Lernbegleiter unterstützen mein Kind, wenn es Schwierigkeiten beim Lernen hat. / The learning guides support my child when he/she has difficulties with learning.



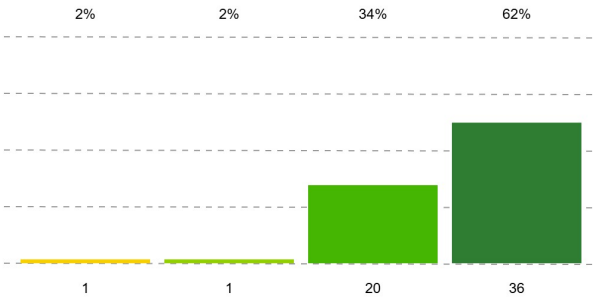
N=53 KA=5



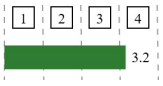
9.6 - Die gesetzten Lernziele sind für mein Kind erreichbar. / The learning goals set for my child are achievable.



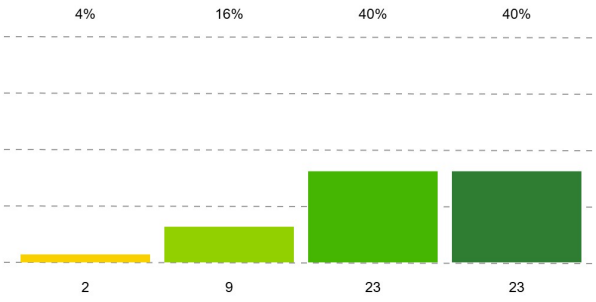
N=58 KA=0



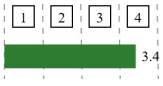
9.7 - Mein Kind lernt unterschiedliche Methoden zum "Lernen lernen" (z.B. Planen, Recherchieren), die ihm zukünftig beim autonomen Lernen helfen werden. / My child is exposed to methods of "learning to learn" (e.g. planning and researching) that will help my child to learn autonomously in future.



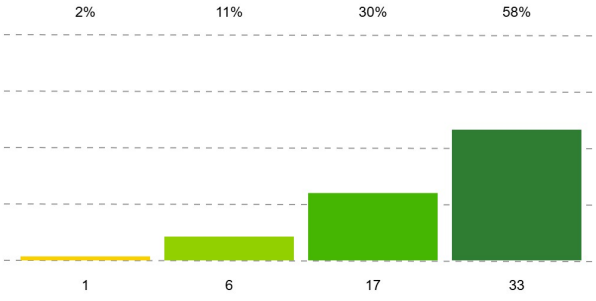
N=57 KA=1



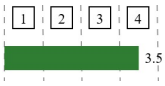
9.8 - Wir spüren im Kontakt mit dem Lernhaus Begeisterung und Leidenschaft für das Lernen. / In contact with the Learning House, we feel excitement and passion about learning.



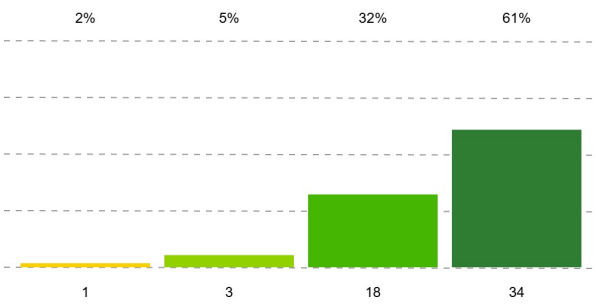
N=57 KA=1



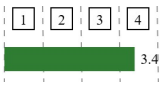
9.9 - Das Lernen meines Kindes wird durch den Einsatz neuer Technologien unterstützt (z.B. Laptopklasse, iPads, CTouch Screens in den Inputraümen). / My child's learning is supported by the use of new technologies (e.g. laptop class, iPads, CTouch Screens in the input rooms).



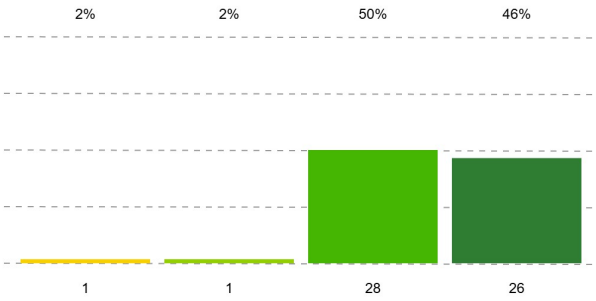
N=56 KA=2



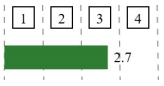
9.10 - Am JVC lernt mein Kind über die verantwortungsvolle Nutzung von Internet und neue Technologien. / At JVC, my child ls learning about the responsible use of the internet and new media.



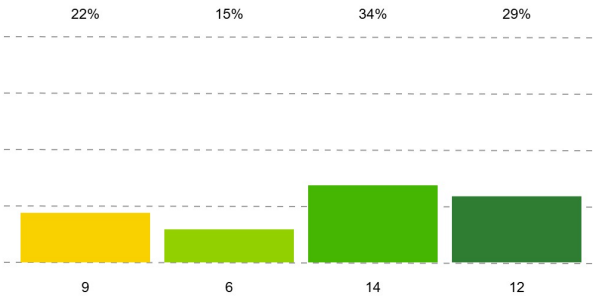
N=56 KA=2



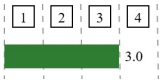
9.11 - Die créAktiva- und Neugierologie- Angebote ermutigen mein Kind, seine Interessen und Talente zu erkunden bzw. zu entwickeln. / The créAktiva and Curiosology offers encourage my child to explore or develop his/her interests and talents.



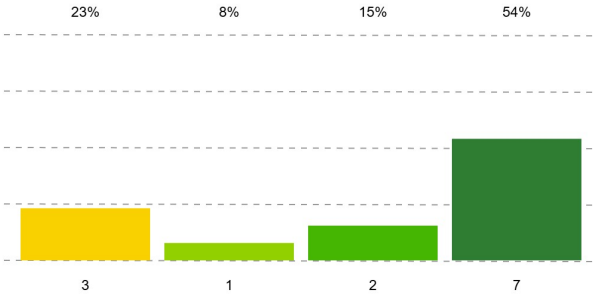
N=41 KA=17



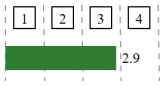
9.12 - Falls zutreffend: Mein Kind wird in der Oberstufe pädagogisch gut auf das Abitur vorbereitet. / If applicable: In the Oberstufe, my child is being well prepared pedagogoically for the Abitur.



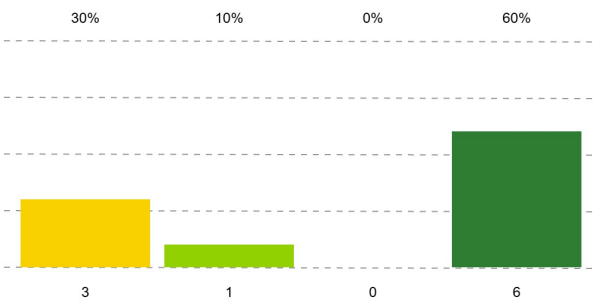
N=13 KA=45



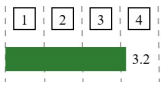
9.13 - Falls zutreffend: Mein Kind wurde pädagogisch gut auf die Mittlere Reife vorbereitet. / If applicable: My child was prepared well pedagogically for the Mittlere Reife.



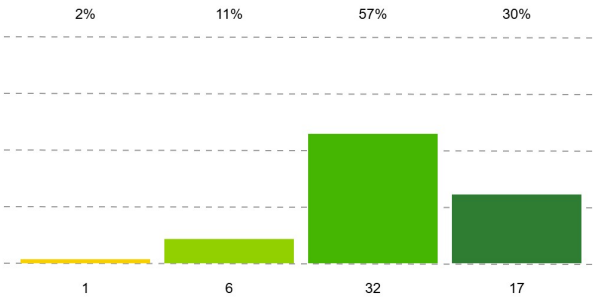
N=10 KA=48



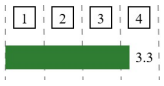
9.14 - Mein Kind wird auf Prüfungen gut vorbereitet. / My child is prepared well for tests.



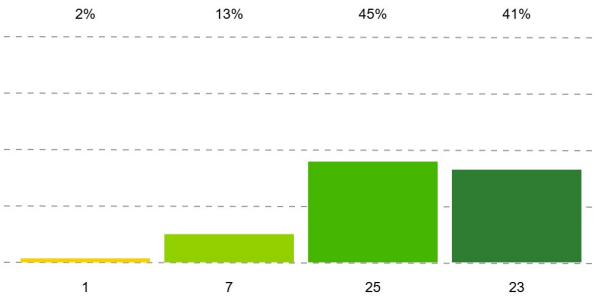
N=56 KA=2



9.15 - Meinem Kind wird der Stoff des gymnasialen Lehrplans effektiv und nachhaltig vermittelt. / My child is taught the grammar school curriculum effectively and sustainably.



N=56 KA=2

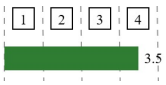


10 - Lernhauskultur / Learning House Culture*

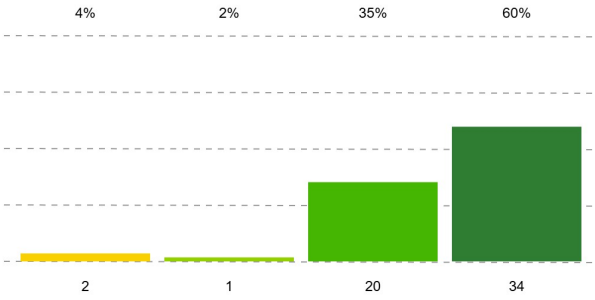
Durchschnittswerte

trifft nicht zu | trifft eher nicht zu | trifft eher zu | trifft zu

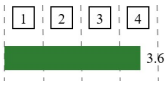
10.1 - Der Umgang der Lernpartner untereinander ist respektvoll. / The interaction between the learning partners is respectful.



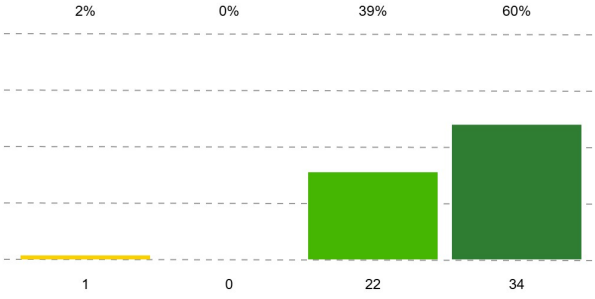
N=57 KA=0



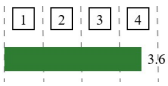
10.2 - Die Lernbegleiter achten auf einen respektvollen Umgang unter den Kindern und fordern diesen auch konsequent ein. / The learning guides ensure that a respectful interaction between learnng partners takes place and ensure that behavioral expectations are fulifilled.



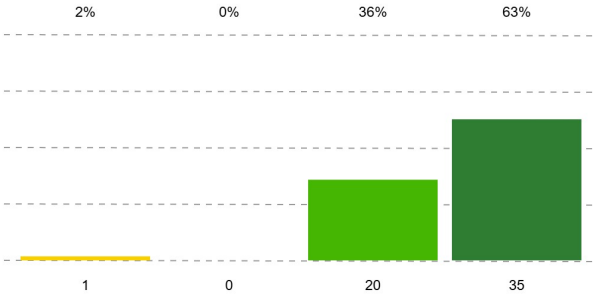
N=57 KA=0



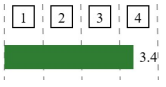
10.3 - Die Lernbegleiter begegnen den Lernpartnern mit Wertschätzung und Wohlwollen. / The learning guides interact kindly with the learning partners and with high regard.



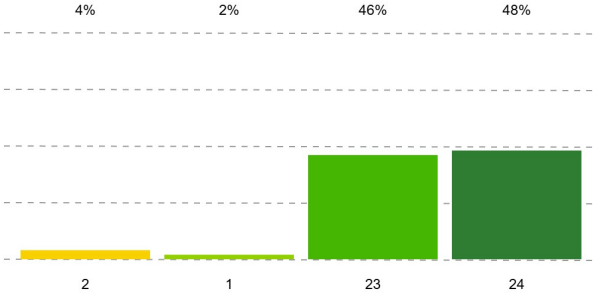
N=56 KA=1



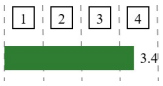
10.4 - Wenn Lernpartner untereinander Schwierigkeiten haben, reagieren Lernbegleiter angemessen. / If the learning partners have difficulties, the learning guides know how to react appropriately.



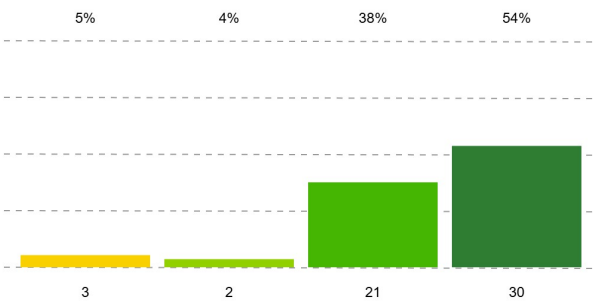
N=50 KA=7



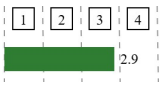
10.5 - Der Jules Verne Campus bietet neben dem normalen Unterricht ein angemessenes Angebot an gemeinschaftsbildenden Aktivitäten (z.B. Feiern, Besuch von musischen Veranstaltungen und Museen, Wintersporttage, Projektwochen...). / Aside from the normal classroom education JVC offers a substantial number of community-building activities (celebrations, visits to musical events and museums, winter sport days, project week...).



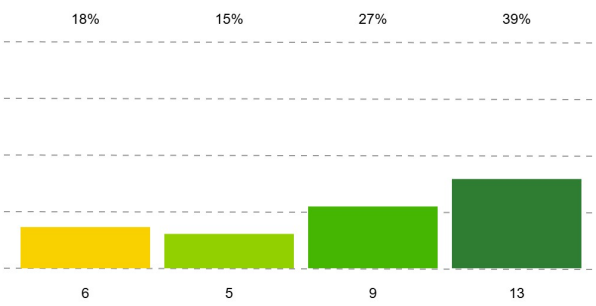
N=56 KA=1



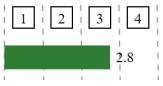
10.6 - Ich finde das Angebot der créAktiva ausgewogen und bereichernd. / I find the créAktiva offers to be inspiring, enriching courses.



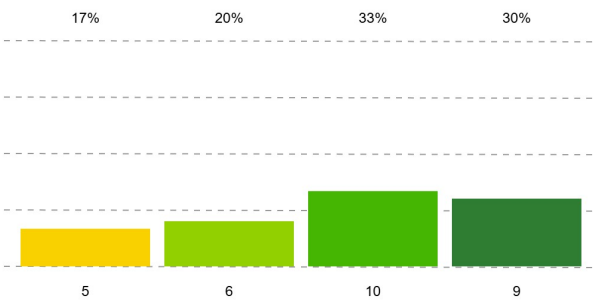
N=33 KA=24



10.7 - Ich finde das Angebot Neigierologie ausgewogen und bereichernd. / I find the Curiosology offers to be inspiring and enriching.



N=30 KA=27

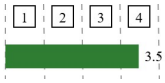


11 - Regelmäßige Information und Kommunikation / Routine Information and Communication*

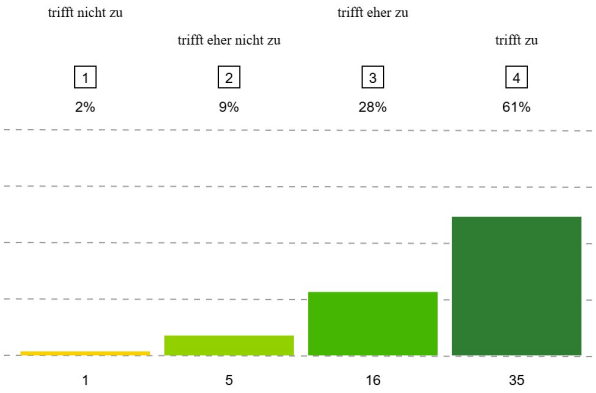
Durchschnittswerte

trifft nicht zu | trifft eher nicht zu | trifft eher zu | trifft zu

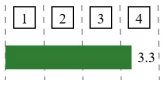
11.1 - Ich werde ausreichend über den Leistungsstand meines Kindes informiert. / I am adequately informed of the performance level of my child.



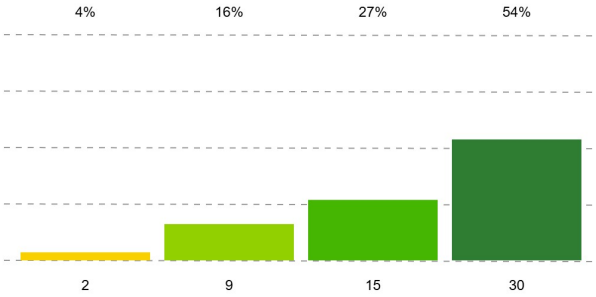
N=57 KA=0



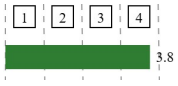
11.2 - Ich bin über den Schulalltag der Lerngruppe meines Kindes ausreichend informiert. / I am adequately informed of the day-to-day school life of my childs' learning group.



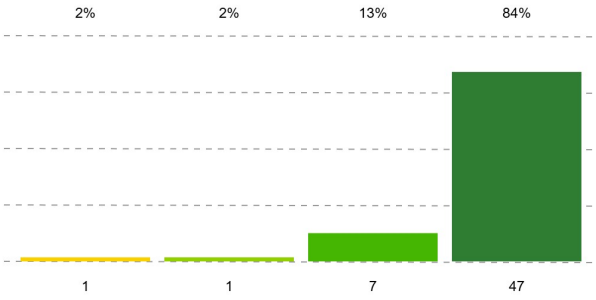
N=56 KA=1



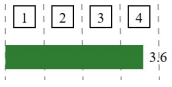
11.3 - Persönliche Elterngespräche (Coaching Triangle Talks, Elternsprechtage) sind nach Terminvereinbarung möglich. / It is possible to make appointments for individual parent-teacher talks (Coaching Triangle Talks, parent evenings).



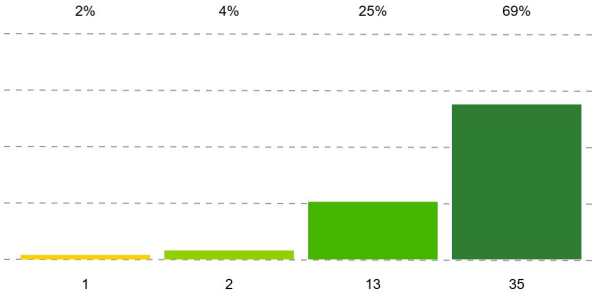
N=56 KA=1



11.4 - Die Lernbegleiter nehmen sich genügend Zeit für die persönlichen Elterngespräche. / The learning guides allow sufficient time for the individual parent-teacher talks.

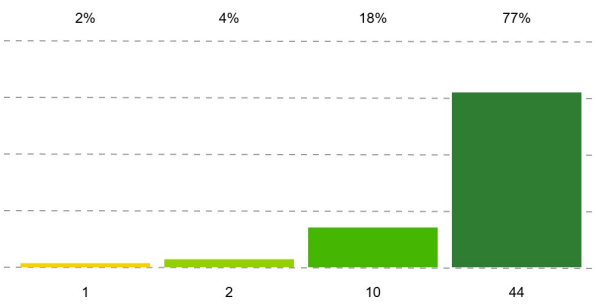


N=51 KA=6



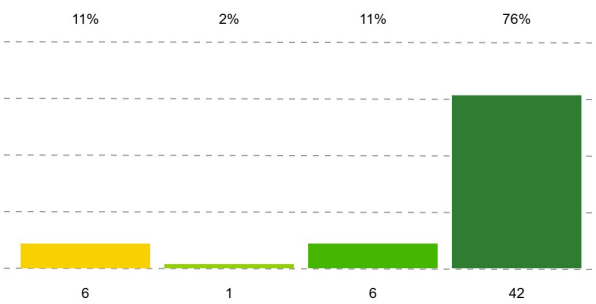
11.5 - Ich bin zufrieden, wie die Schule uns Eltern über wichtige Angelegenheiten, Termine und Veranstaltungen informiert. / I am happy with how the school informs parents of important affairs, appointments and events.

N=57 KA=0



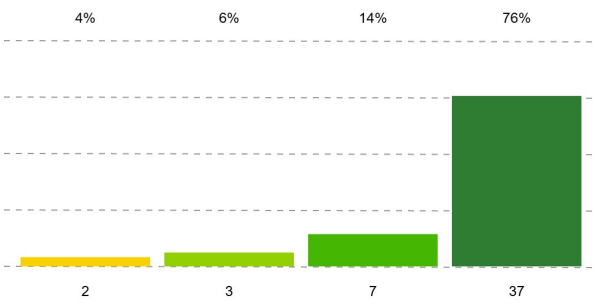
11.6 - Wir kaufen und mögen das Jahrbuch als Andenken an das Schuljahr. / We purchase and like the yearbook as a keepsake of the academic year.

N=55 KA=2

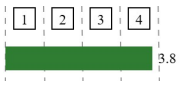


11.7 - Die Broschüre zum Schuljahresbeginn mit dem integrierten Lernhaus-ABC für Eltern ist hilfreich. / The brochure at the beginning of the school year with the integrated Learning House ABC for parents is helpful.

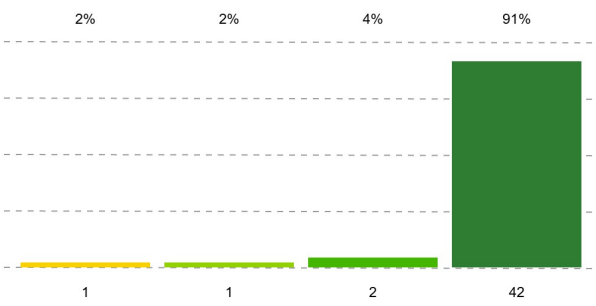
N=49 KA=8



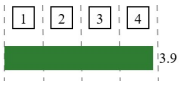
11.8 - Das Jahreszeugnis und Notenberichte werden nach staatlichen Vorgaben gestaltet. / The final grade report and progress reports are issued according to the governmental requirements.



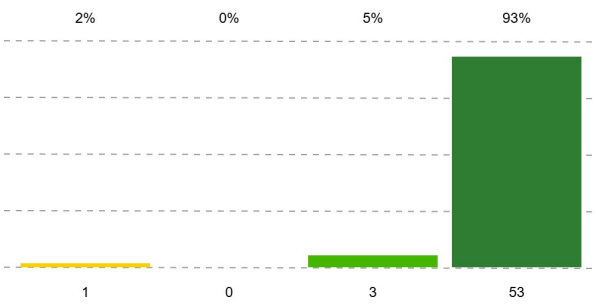
N=46 KA=11



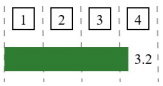
11.9 - Ich nutze die SchulApp regelmäßig. / I use the SchulApp regularly.



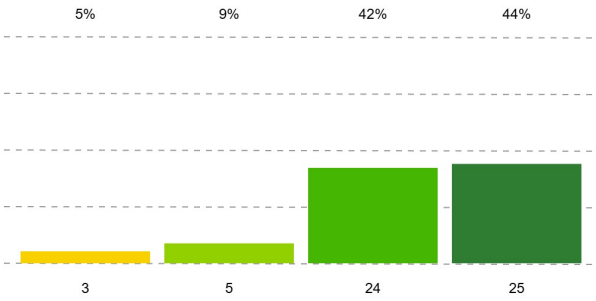
N=57 KA=0



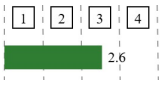
11.10 - Die SchulApp ist benutzerfreundlich. / The SchulApp is user-friendly.



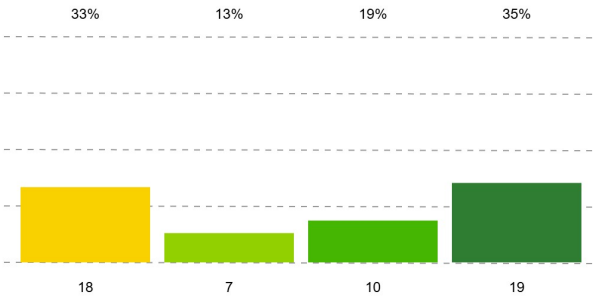
N=57 KA=0



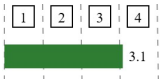
11.11 - Ich verfolge den Jules Verne Campus in den sozialen Medien (Instagram, FaceBook oder LinkedIn) und freue mich über die Beiträge. / I follow Jules Verne Campus on social media (Instagram, FaceBook, or LinkedIn) and enjoy the posts.



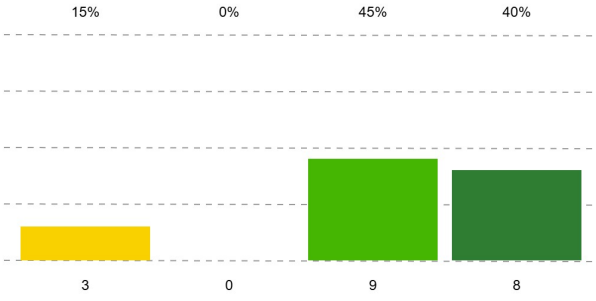
N=54 KA=3



11.12 - Falls zutreffend: Ich fühlte mich gut informiert über das Verfahren im Zusammenhang mit den Qualifikationen zur Mittleren Reife und/oder des Abiturs. / If applicable: I felt well informed about the process related to the qualifications of the Mittlere Reife and/or Abitur.

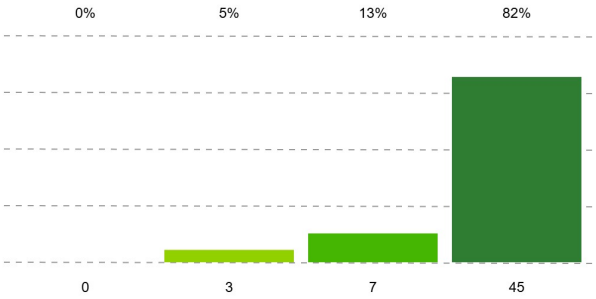


N=20 KA=37



11.13 - Ich finde die Freitagsmails auf SchulApp hilfreich und informativ. / I find the Friday Mails on SchulApp helpful and informative.

N=55 KA=2



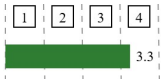
12 - Eltern als Partner des Jules Verne Campus / Parents as Partners of Jules Verne Campus*

Durchschnittswerte

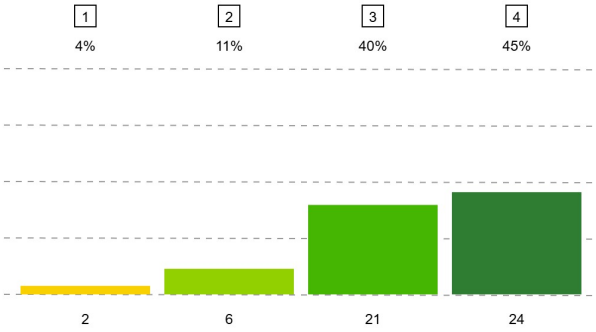
trifft nicht zu | trifft eher nicht zu | trifft eher zu | trifft zu

1 | 2 | 3 | 4

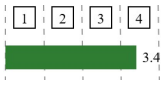
12.1 - Lernbegleiter und Eltern arbeiten in Erziehungsfragen eng zusammen. / Learning guides and parents work together to solve educational issues.



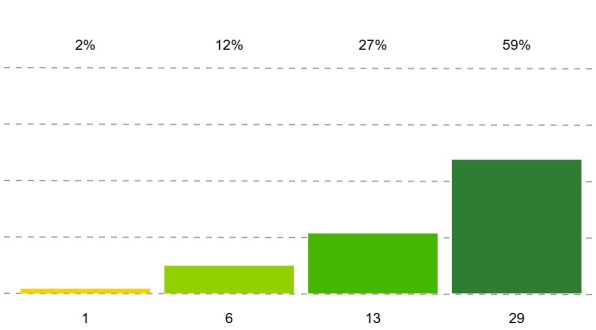
N=53 KA=3



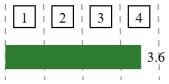
12.2 - Falls Herausforderungen mit unserem Kind auftauchen, können wir darauf zählen, dass die Lernbegleiter mit uns rechtzeitig Kontakt aufnehmen. / If concerns about our child arise, we can trust that the learning guides will inform us in a timely fashion.



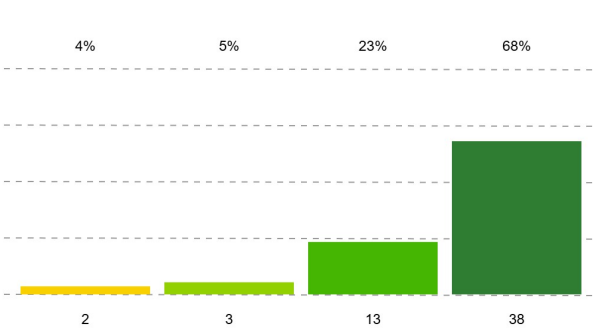
N=49 KA=7



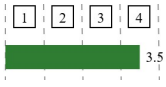
12.3 - Es ist für uns Eltern klar, an wen wir uns bei Fragen wenden müssen. / It is clear for parents whom we should approach with any questions we may have.



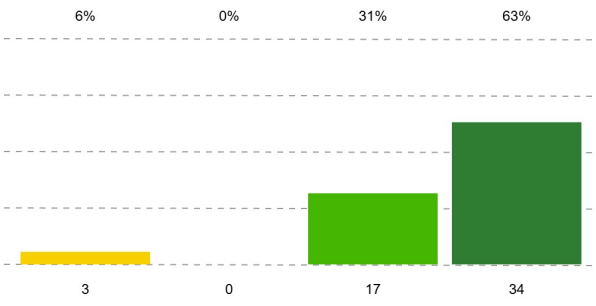
N=56 KA=0



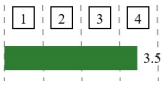
12.4 - Ich erhalte regelmäßig die Gelegenheit, Rückmeldungen zur Arbeit der Schule zu geben (z.B. Elternabende, Elternsprecher, Oasis Coffee, Sprechstunden, usw). / There are plenty of opportunities to give feedback about the work of the school (parents' evenings, parent represenatives, Oasis Coffee, consultation times with learning guides, etc).



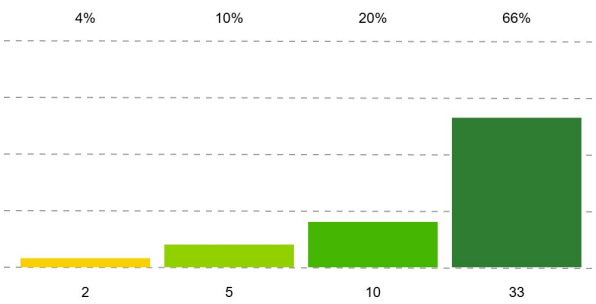
N=54 KA=2



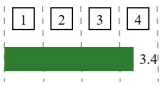
12.5 - Fragen, Anregungen und konstruktive Kritik werden von den Verantwortlichen offen entgegengenommen. / Questions, suggestions and constructive criticism are welcomed by the responsible parties.



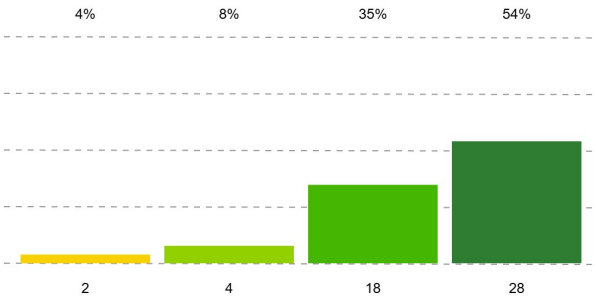
N=50 KA=6



12.6 - Ich finde die Elternabende und Vorträge für Eltern am JVC bereichernd. / I find the parents' evenings and lectures for parents at JVC enriching.



N=52 KA=4

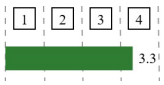


13 - Umsetzung des Jules Verne Konzepts / Jules Verne Concept Implementation*

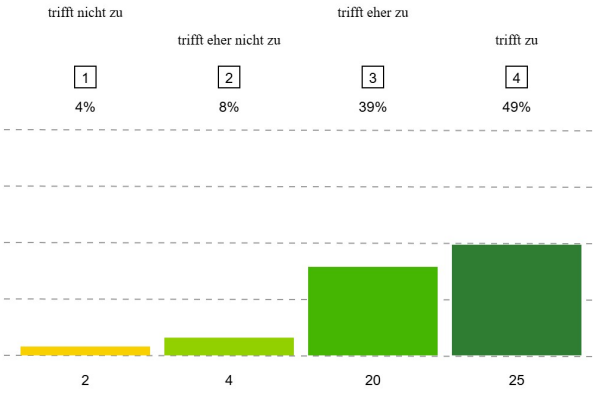
Durchschnittswerte

trifft nicht zu | trifft eher nicht zu | trifft eher zu | trifft zu

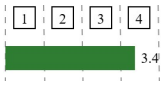
13.1 - Das JVC-Konzept wird meiner Meinung nach gut umgesetzt. / In my opinion, the JVC concept is well implemented.



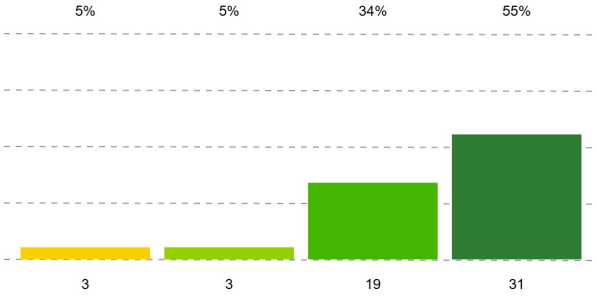
N=51 KA=5



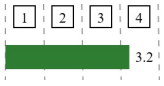
13.2 - Die Bilingualität wird gut umgesetzt. / The bilingual concept is well implemented.



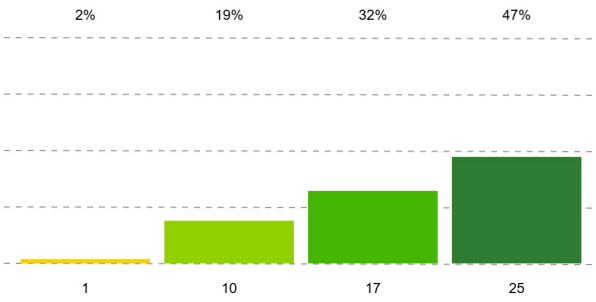
N=56 KA=0



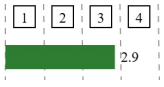
13.3 - Das "bewegte Lernen" wird gut umgesetzt. / The concept of learning through movement is well implemented.



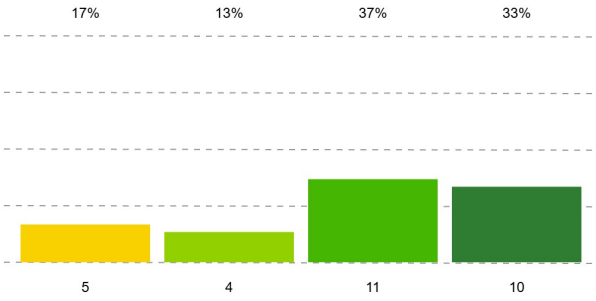
N=53 KA=3



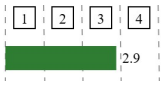
13.4 - Neugierologie wird gut umgesetzt. / Curiosology is well implemented.



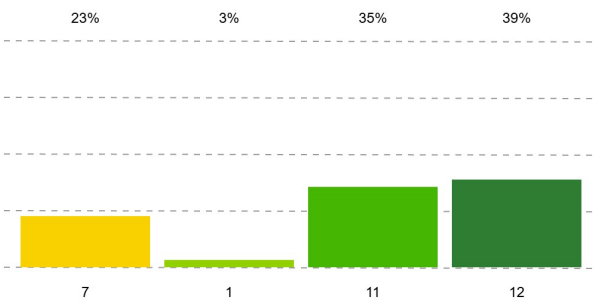
N=30 KA=26



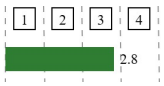
13.5 - créAktiva wird gut umgesetzt. / créAktiva is well implemented.



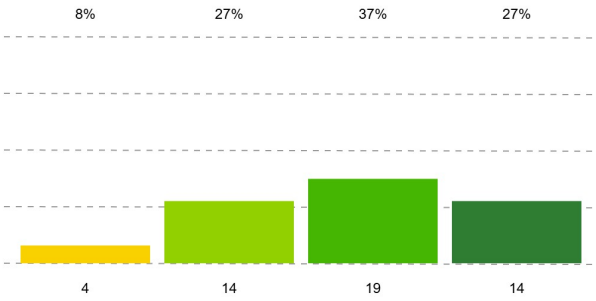
N=31 KA=25



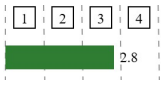
13.6 - Mein Kind wird individuell gefördert. / My child receives individual support.



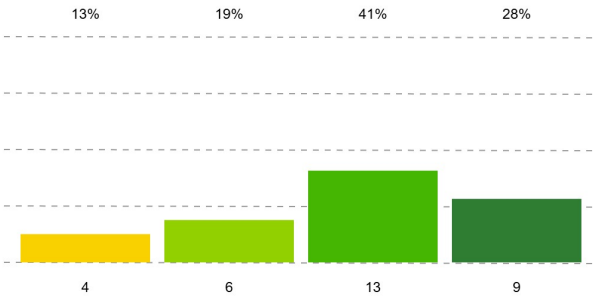
N=51 KA=5



13.7 - Berufsorientierung und Talentförderung werden gut umgesetzt. / Career orientation and talent promotion are well implemented.



N=32 KA=24

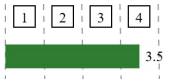


14 - Generelle Zufriedenheit mit dem Jules Verne Campus / Overall Satisfaction at Jules Verne Campus*

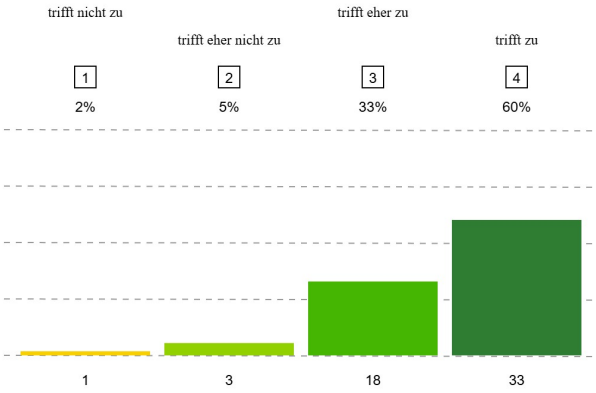
Durchschnittswerte

trifft nicht zu | trifft eher nicht zu | trifft eher zu | trifft zu

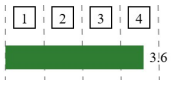
14.1 - Ich bin insgesamt mit dem Bildungsangebot des Jules Verne Gymnasiums zufrieden. / Overall, I'm satisfied with the education offered at the Jules Verne Grammar School.



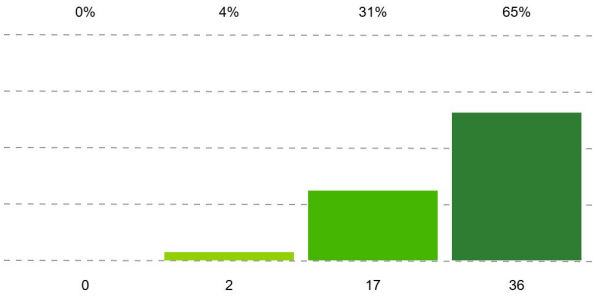
N=55 KA=1



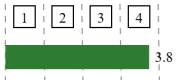
14.2 - Die Lernbegleiter/-innen genießen mein Vertrauen. / I have confidence in the Learning Guides.



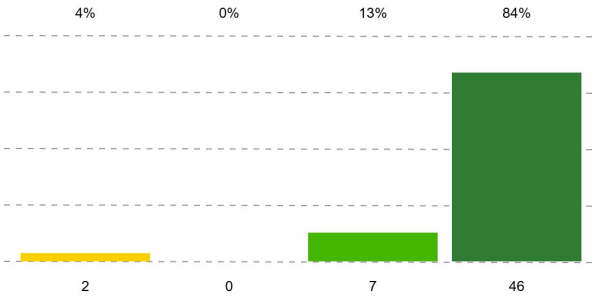
N=55 KA=1



14.3 - Die Schulleitung des Gymnasiums genießt mein Vertrauen. / I have confidence in the Heads of Grammar School.

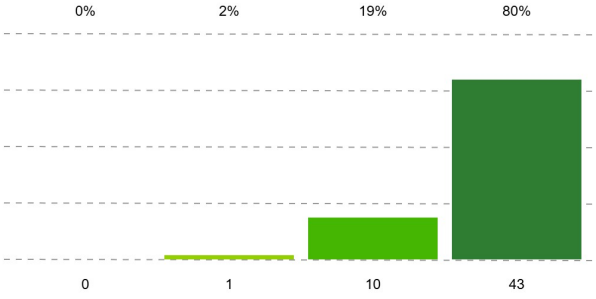


N=55 KA=1

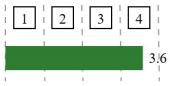


14.4 - Die Lernhausleitung bzw. Geschäftsleitung genießt mein Vertrauen. / I have confidence in the Head of Learning House / Management.

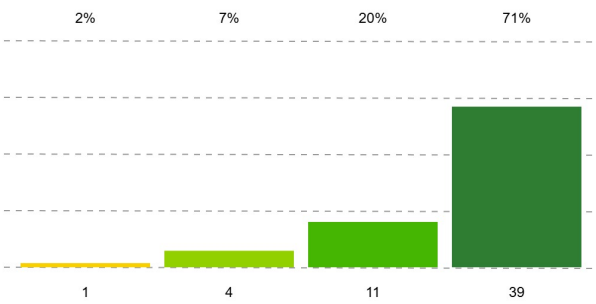
N=54 KA=2



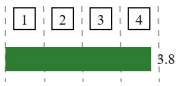
14.5 - Ich kann den Jules Verne Gymnasium anderen weiterempfehlen. / I can recommend Jules Verne Grammar School to others.



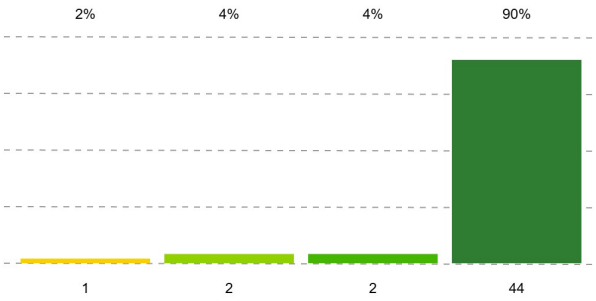
N=55 KA=1



14.6 - Ich habe das Gefühl, dass das gesamte Krisenmanagement (Wasserschaden) vom Jules Verne Campus gut gehandhabt wurde. / I feel that the overall management of crises (water damage) was well handled by the school.



N=49 KA=7



Erläuterungen und Auswertungshinweise

Fragetypen

Fragen mit Antwortskala (Matrixfragen)

Bei den Fragen mit Antwortskala geben die Befragten eine Einschätzung zu einer Reihe von Aussagen auf einer Skala ab (z. B. 1=«Aussage trifft nicht zu», 4=«Aussage trifft zu»). Je nach Fragebogen können eine Antwortspalte (Qualitätseinschätzung) oder zwei Antwortspalten (Qualitätseinschätzung und Veränderungsbedarf) enthalten sein.

Fragen mit Einfachauswahl oder Mehrfachauswahl

Bei Fragen mit Einfachauswahl stehen verschiedene Antwortmöglichkeiten zur Verfügung, von denen die Befragten eine (und nur eine) auswählen können. Bei Mehrfachauswahlfragen können die Befragten mehrere Antwortoptionen auswählen. Beide Fragetypen können verwendet werden, um die Befragungsergebnisse nach darin enthaltenen Kategorien auszuwerten.

Offene Fragen

Bei offenen Fragen wird nach einer Einschätzung oder Meinung gefragt, ohne dass Antwortmöglichkeiten zur Auswahl gestellt werden.

Begriffe, Symbole, Abkürzungen

Ø (Durchschnittswert)

Bei Fragen mit Antwortskala gibt dieser Wert den Durchschnitt (Mittelwert) der gegebenen Antworten an. Bei einer Skala von 1 bis 4 bezeichnet der Wert 2,5 den Neutralitätswert.

Qualitätseinschätzung / Veränderungsbedarf

Bei Fragen mit Antwortskala zeigen die Grafiken die Verteilung der Antworten auf die Antwortoptionen in Prozent und in absoluten Zahlen. Theoretisch liegt die Summe der Prozentzahlen bei 100 Prozent. Praktisch kann dieser Wert wegen Rundungsungenauigkeiten manchmal aber auch leicht darüber oder darunter liegen.

N (Nennungen)

Anzahl der Personen, die eine Einschätzung oder Antwort auf die Frage abgegeben haben. Nicht mitgezählt sind jene, die die Option «Keine Angabe» ausgewählt haben. Bei Teilberichten bezeichnet N die Zahl jener Befragten, für die die angegebenen Auswahlkriterien zutreffen und die gleichzeitig eine Antwort auf die Frage gegeben haben. Falls N kleiner ist als 5, werden aus Datenschutzgründen und um die Anonymität der Befragten zu gewährleisten keine Ergebnisse angezeigt.

KA (Keine Angabe)

Anzahl der Personen, die auf diese Frage die Option «Keine Angabe» angekreuzt haben.

SA (Standardabweichung)

Die Standardabweichung ist eine Grösse, um die Verteilung von Daten (z. B. Antworten) zu messen. Sie zeigt an, inwieweit die Werte um den arithmetischen Mittelwert streuen; je grösser die Standardabweichung (in Relation zum Mittelwert), desto grösser die Streuung (und desto schlechter spiegelt der Mittelwert die Daten wider). Je nach gewählter Einstellung für den Bericht wird die Standardabweichung angezeigt oder nicht.

Auswertungshinweise

Rücklaufquote

Die Rücklaufquote zeigt Ihnen, auf welche Resonanz die Befragung gestossen ist. Analysieren Sie die Quote anhand folgender Fragen: Entspricht der Rücklauf unseren Erwartungen? Gibt es organisatorische oder inhaltliche Gründe für einen besonders guten bzw. mangelhaften Rücklauf? Was lässt sich für eine nächste Befragung daraus lernen?

Fragen mit sehr hohen / tiefen Werten

Bei einer Antwortskala, bei der in Items positive Aussagen formuliert werden, können sehr hohe oder sehr tiefe Werte Folgendes aussagen: Hohe Werte: Sie können auf Stärken hinweisen: Da sind wir gut. Darauf können wir stolz sein. Wie können wir diese Stärken auch in Zukunft pflegen und ihnen Sorge tragen? Tiefe Werte: Sie können ev. auf Schwächen hinweisen: Das behindert unsere Arbeit. Daran müssen wir arbeiten. Womit haben diese Schwächen zu tun? Entspricht das Ergebnis unseren Erwartungen? Wie können wir die Sicht der Beteiligten besser verstehen lernen? Veränderungsbedarf: Hier müssen wir ansetzen: Da zeigen sich Optimierungsmöglichkeiten. Warum werden Veränderungen hier als notwendig erachtet? Was passiert, wenn keine Massnahmen umgesetzt werden? Können wir damit leben? Wie können wir uns verbessern? Hinweis: Je nach Befragungsergebnissen können die «tiefsten Werte» vergleichsweise hoch ausfallen und deshalb als positive Werte (und nicht als «Schwäche») gewertet werden.

Durchschnittswerte

Bei einer 4-stufigen Antwortskala liegen Durchschnittswerte oberhalb von 2,5 im positiven Bereich, Werte unterhalb von 2,5 im negativen Bereich. Auf Grund der konkreten Fragestellung sollte von der Schule geklärt werden, ab wann aus Sicht der Betroffenen und Beteiligten von einem positiven Ergebnis gesprochen werden kann.

Veränderungsbedarf: Werte oberhalb von 2,5 bezeichnen einen klaren Veränderungsbedarf. Der Prozentsatz der Befragten, die Veränderungen als eher nötig bis dringend nötig einschätzen (Antworten 3 und 4), zeigt, wo der Veränderungsbedarf vergleichsweise hoch bzw. eher tief eingeschätzt wird. Auf Grund der konkreten Fragestellung muss die Schule beurteilen, wie der eingeschätzte Veränderungsbedarf angesichts der Möglichkeiten und Ressourcen der Schule priorisiert werden soll.

Verteilung der Antworten

Bei Fragen mit Antwortskala zeigt die Verteilung der Antworten, wie stark die Antworten variieren. Je kleiner die Varianz ist, desto treffender charakterisiert der Durchschnittswert die Verteilung. Bei einer breiten und ausgewogenen Verteilung der Antworten, müssen die Gründe dafür genauer analysiert werden.

Weiterführende Fragen

Bedeutung der Ergebnisse: Was bedeutet das Ergebnis für die einzelnen Personen, für verschiedene Gruppen wie Fach- oder Klassenlehrpersonen, für die gesamte Schule, für Schüler/innen, für Eltern etc.? Was bedeutet das Ergebnis für mich als Lehrperson? Für uns als gesamte Schule? Was heisst dies für meine/unsere Schüler/innen? Bezug zu Erfahrungen und anderen Datenquellen: Habe ich dieses Ergebnis erwartet? Bestätigt es meine Erfahrungen? Bin ich überrascht oder irritiert, weil das Ergebnis nicht mit meinen Erfahrungen übereinstimmt? Gibt es weitere Informationsquellen, die wir beiziehen könnten, um die Evaluationsergebnisse zu bestätigen oder zu relativieren? Zusammenhänge und Hintergründe: Welche Zusammenhänge erkennen wir zwischen den einzelnen Ergebnissen? Welche Erklärungen für bestimmte Stärken und Schwächen bieten sich an? Mit welchen Kernaussagen fassen wir unsere Erkenntnisse zur Qualität unserer Schule zusammen? Folgerungen und Massnahmen: Welche Schlussfolgerungen ziehen wir aus den Ergebnissen? Was für Ziele setzen wir uns? Mit welchen Massnahmen werden wir sie realisieren? Welchen Zeitrahmen setzen wir uns?

Weitere Informationen

Unter folgendem Link finden Sie weitere Tipps und Tricks, wie Sie bei der Auswertung der Ergebnisse vorgehen und dabei alle Anspruchsgruppen einbeziehen können. www.iqesonline.net/auswertungstipps